

Informationsblatt zur Re-Integration von Schülern und Schülerinnen nach längeren schulischen Abwesenheiten

Nach schwierigen Phasen – wie z.B. schwerer Krankheit mit längerer schulischer Absenz, Unfällen, Verlust einer zentralen Bezugsperson, Suizidalität, Krankenhausaufenthalt– ist es für die Schule/Klasse/ Lehrkräfte manchmal nicht einfach, für das betroffene Kind einen geeigneten Weg der Re-Integration in das Klassen- und Schulsystem zu finden.

Für eine gut gelingende Wiedereingliederung hat sich erfahrungsgemäß folgende Vorgangsweise als besonders hilfreich erwiesen:

- Nehmen Sie Kontakt mit den Erziehungsberechtigten auf und informieren Sie sich über den möglichen **Rückkehrzeitpunkt** des Schülers/der Schülerin.
- Holen Sie sich – wenn vorhanden und mit Einverständnis der Eltern – **Informationen** von behandelnden Personen wie z.B. Arzt/Ärztin, Heilstättenlehrkraft, Therapeuten/Therapeutinnen.
- Laden Sie die Erziehungsberechtigten und den Schüler/die Schülerin **vor der Rückkehr** zu einem **persönlichen Gespräch** zum Thema „Was brauchst du für deine Rückkehr in die Klasse?“ ein. Nehmen Sie sich dafür **ausreichend Zeit**.
- Bereiten Sie die **Klasse** und die **Klassenlehrkräfte** auf die Rückkehr und einen **achtsamen Umgang** mit dem Schüler/der Schülerin vor. Sprechen Sie auch den adäquaten Umgang in den **sozialen Netzwerken** an.
- Im Schulalltag sind Sicherheit, Stabilität und klare Strukturen wichtig. Der Schüler/die Schülerin soll merken, dass die Lehrpersonen bei Bedarf für ihn/sie da sind. Ermöglichen Sie eine **Bezugs- und Vertrauensperson** für mögliche weitere Gespräche.
- Holen Sie sich Unterstützung zur **Reflexion** (z.B. Intervisionsgespräche).
- Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit der zuständigen **schulpsychologischen Beratungsstelle** auf.

Telefonische Beratung und Informationen zum Thema psychische Erkrankung:

Schulpsychologische Telefonberatung / T: 02742 280-3333 / Mo, Di, Do, Fr 10-14 und Mi 10-16 Uhr

<http://schulpsychologie.lsr-noe.gv.at/index.php/infothek.html>

Rat auf Draht-Telefonberatung / T: 147 / rund um die Uhr erreichbar

<http://www.rataufdraht.at/themenubersicht/gesundheit>

HPE - Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter / T: 01 526 42 02 / Mo, Mi, Do 10-15 und Di, Fr 10-12 Uhr

<https://www.hpe.at/information/psychische-erkrankungen/depressionen.html>

Informationen zu psychischen Erkrankungen

<https://www.verrueckte-kindheit.at/de/infos/erkrankte-eltern/erkrankungen-diagnosen/>

Broschüren „Darüber reden können“ / „Wissens-Wert“ / „Psychiatrische Krisen“

<https://www.verrueckte-kindheit.at/de/medien/broschueren/allgemein/>